

## “ARS SPIRITUM” TRIO

Trio „Ars Spiritum“ – das sind: Lavinia Opriș (Oboe), Alexandra Stanciu (Fagott) und Sebastian Antoneac (Klarinette). Das 2019 gegründete Ensemble ist zwar noch jung, die drei Musiker möchten sich jedoch kontinuierlich weiterentwickeln. „Ars Spiritum“ entstand aus der Freude, das Kammermusikrepertoire zu erforschen. Es sei ein Privileg, die Musik Dinu Lipattis zu studieren oder sich auf noch unbekannte Komponisten einzulassen, sagen die Musiker. Ein erster Auftritt Anfang 2020 im Bukarester Suțu-Palais ermutigte sie, ihre musikalische Vision zu vertiefen, und verstärkte den Wunsch, auch weiterhin seltener dargebotene Stücke in ihr Repertoire aufzunehmen. „Ars Spiritum“ möchte seine Identität aus einem aufmerksam ausgewählten, jedoch untypischen Repertoire für die Holzblasinstrumente mit Rohrblatt schöpfen.

Wenn sie zusammen musizieren, ist für Lavinia, Alexandra und Ștefan die Synchronisierung von Rhythmus und Emotionen eine Möglichkeit, die Sensibilität und Empathie zu verstärken. Somit lernen sie voneinander und ergänzen sich gegenseitig – die Solisten wachsen zum Ensemble zusammen. Für einfühlsame Künstler wie sie spielt die Rezeption ihrer Musik eine wesentliche Rolle. Das Publikum trägt aktiv zur Substanz und zum Charakter der Interpretation bei, und das Trio glaubt an den offenen Dialog, in dem beide Seiten die Verantwortung für den künstlerischen Akt tragen.

Das Trio „Ars Spiritum“ führt die französische Tradition der Holzbläserensembles fort, widmet sich jedoch einer modernen Musiksprache, in der die Natürlichkeit der Interpretation und des Szenenspiels ausschlaggebend ist.

